Kleiner Zahlenspiegel Stadt Freiburg i. Br. Amt für Statistik und Einwohnerwesen 1989

Freiburg ist eine auf das Jahr 1120 zurückgehende Gründung der Zähringer.

Lage, Klima, Fläche

Lage: Südwestecke des Münsters 47° 59′ 43″ nördlicher Breite; 7° 51′ 11″ östlicher Länge.

Höhenunterschied von über 1000 m; Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m, Schauinsland 1284 m ü. N. N.

Klima: In der Ebene trocken und warm, im Schwarzwald frisch und kühl.

Fläche:	15305 ha
darunter Wald (ca. 586 km Waldwege)	6552 ha
Park-, Grün- und Spielanlagen	488 ha
Rebland	685 ha
Umfang	96,3 km
Ausdehnung Nord–Süd	18,6 km
Ost–West	20 km
Gesamtlänge des Straßennetzes	514 km
darunter Straßen des überörtl. Verkehrs	146 km
Radwege	127 km
Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)	
zur französischen Grenze (Rhein)	3 km
zur schweizerischen Grenze (Basel)	42 km

Wohnbevölkerung (Gebietsstand 1. 1. 1989)
176506 Einwohner, dar. 82000 Erwerbspersonen
dar. 14750 Ausländer
katholisch 53%, evangelisch 29%

Höchstes Bauwerk: Münster „Unserer Lieben Frau" 116 m

Gebäude und Wohnungen (1. 1. 1989)

Wohngebäude	20236
Wohnungen	81412

Wirtschaft

Beschäftigte	
in 9105 nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	110839
darunter im Verarb. Gewerbe	17947
Umsatz 1988 im Verarb. Gewerbe	3136 Mill. DM
darunter Auslandsumsatz	845 Mill. DM
Berufsauspendler	2700
Berufseinpendler	27000
Ausländische Arbeitskräfte	7600

Fremdenverkehr 1988

Fremdenbetten in den Beherbergungsbetrieben	2822
Angekommene Gäste	288988
darunter Ausl.-Gäste	93547
Übernachtungen	548398
darunter von Ausl.-Gästen	152073
Ferner Übernachtungen in Jugendherbergen und auf Campingplätzen	164691
darunter von Ausl.-Gästen	49285

Schulen

Allgemeinbildende Schulen (1988/89)	
30 Grund- und Hauptschulen	6587 Schüler
11 Sonderschulen	996 Schüler
6 Realschulen (und 1 Abendschule)	2254 Schüler
1 Gesamtschule	1452 Schüler
11 Gymnasien (und 1 Abendschule)	6307 Schüler
2 Freie Waldorfschulen	971 Schüler
Berufliche Schulen (1988/89)	
10 Berufs- und Sonderberufsschulen	10662 Schüler
56 Berufsfachschulen u. a.	3041 Schüler
36 Fachschulen u. a.	1591 Schüler
6 Berufliche Gymnasien	1126 Schüler

Planetarium (1988) 23550 Besucher

Volkshochschule (1988) 1800 Kurse 22500 Hörer

Hochschulen (Wintersemester 1988/89)

Albert-Ludwigs-Universität	23627 Studierende
darunter	1736 Ausländer
Staatliche Hochschule für Musik	598 Studierende
Pädagogische Hochschule	2072 Studierende
Evang. Fachhochschule für Sozialpädagogik	593 Studierende
Kath. Fachhochschule für Sozialpädagogik	838 Studierende

Theater (Spielzeit 1987/88)

Städt. Bühnen		
– Großes Haus	1064 Plätze	202111 Besucher
– Kammertheater	99 Plätze	8745 Besucher
– Podium	261 Plätze	25209 Besucher
– Theatercafé	99 Plätze	14477 Besucher
10 Gastspiele auswärts; Theaterfestival im Juni und Juli 1988		5201 Besucher
Wallgrabentheater	96 Plätze	18986 Besucher
ferner 32 Freilichtaufführungen		4488 Besucher
Alemannische Bühne (1988)	214 Plätze	14610 Besucher
21 Lichtspieltheater (1988)	3582 Plätze	989788 Besucher

Stadthalle (1988)

Mehrzweckhalle und 2 Ausstellungshallen	max. 2902 Sitzplätze
56 Veranstaltungen	361580 Besucher

Museen (1988)

Augustinermuseum	93388 Besucher
Naturkundemuseum	54327 Besucher
Völkerkundemuseum	72140 Besucher
Museum für Ur- und Frühgeschichte	76714 Besucher
Museum für Neue Kunst	77685 Besucher

Bibliotheken

Universitätsbibliothek	2,3 Mill. Bände/Schriften
Sonst. wissenschaftl. Bibliotheken	1,0 Mill. Bände
Stadtbibliothek	244328 Bände
Musikbibliothek	9007 Tonträger

Krankenhäuser

7 Universitätskliniken	1938 Krankenbetten
8 sonstige Krankenhäuser	777 Krankenbetten

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

6 Krippen und Krabbelstuben	132 Plätze
80 Kindergärten	4935 Plätze
18 Schülerhorte	765 Plätze
12 Jugendbegegnungsstätten/Jugendtreffs	

Alteneinrichtungen

Altenwohnungen	1404 WE
1 Altenwohnheim	46 WE
2 Altenwohnstifte	515 WE
16 Altenheime	948 WE
15 Altenpflegeheime	862 WE
18 Altenbegegnungsstätten	

Städtische Bäder
Mineralthermalbad, Thermalhallenbad, Hallenfreibad, 4 Hallenbäder, 3 Freibäder, 2 Lehrschwimmbecken

Sportanlagen
59 Normal- und 54 andere Spielfelder, 10 Sport- und 81 Turn- und Gymnastikhallen, 156 Tennis-Spielfelder, 2 Squashanlagen, Rollsporthalle, Kunsteisstadion, Reitstadion, 3 Reithallen, 2 Bogenschießanlagen, 4 Schießstände, 2 Luftbäder, Golfplatz, Kegelsporthalle, 2 Gartenschachanlagen, 3 Trimm-dich-Pfade u. a. m.

Öffentliche Verkehrsmittel

Linienlänge Straßenbahn	37 km
Omnibus	151 km
1988 insgesamt beförderte Personen	38,6 Mill.
Schauinsland-Seilbahn (Tal- bis Bergstation)	3,6 km

Höhenunterschied 748 m, Fahrzeit 16 Minuten
Schloßberg-Seilbahn: vom Karlsplatz in 2 Minuten zum Burghaldering (verkehrsfreie Panoramastraße), 350 m ü. N. N.

Kraftfahrzeuge (Mitte 1988)

Kraftfahrzeugbestand insgesamt	86762
darunter Personenkraftwagen	75548

Auf 1000 Einwohner kommen 428 Personenkraftwagen.

Haushalt 1988 (einschl. Nachtrag)

Verwaltungshaushalt	625,6 Mill. DM
Vermögenshaushalt	154,4 Mill. DM

Wahlen (bei Bundestagswahl Zweitstimmen)

Bundestag 1987:	CDU 33,6%, SPD 31,4%, Grüne 21,0%, F.D.P. 11,3%
Landtag 1988:	CDU 36,2%, SPD 35,6%, Grüne 16,8%, F.D.P. 5,1%
Europawahl 1984:	CDU 41,1%, SPD 28,2%, Grüne 18,6%, F.D.P. 5,9%

Gemeinderat
Zahl der Sitze:
CDU 19, SPD 13, DIE GRÜNEN 9, Freie Wähler 3, F.D.P. 3, FRIEDENSLISTE 1

Bürgermeisteramt

Oberbürgermeister	Dr. Rolf Böhme
1. Bürgermeister	Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Bürgermeister	Hansjörg Seeh
Bürgermeister	Dr. Hans Evers
Stadtkämmerer	Dr. Engelbert Bernauer